

Betriebsanleitung

— Kantenschleifmaschine

— KSO 790 230 V

— KSO 790 400 V



KSO 790

KSO 790

Impressum

Produktidentifikation

Kantenschleifmaschine	Artikelnummer
KSO 790 400V	5900790
KSO 790 230V	5900791

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
 D-96103 Hallstadt

Fax: 0951 96555-55
 E-Mail: info@holzstar.de
 Internet: www.holzstar.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 28.07.2020
 Version: 3.02
 Sprache: deutsch

Autor: FL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2020 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

Impressum	2
Inhalt	2
1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Qualifikation des Personals	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Sicherheitskennzeichnungen an der Kantenschleifmaschine	6
2.6 Sicherheitseinrichtungen	6
2.7 Gefahrenbereiche	6
2.8 Arbeitsbereich	7
2.9 Vorschriften zur Sicherheit und Unfallverhütung	7
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
4 Technische Daten	8
4.1 Tabelle	8
4.2 Typenschild	8
5 Transport, Verpackung, Lagerung	8
5.1 Anlieferung und Transport	8
5.2 Verpackung	9
5.3 Lagerung	9
6 Gerätebeschreibung	9
7 Spezifikation und Standardausrüstung	10
8 Aufstellen und Anschluss	10
8.1 Anforderungen an den Aufstellort	10
8.2 Aufstellen der Kantenschleifmaschine	10
8.3 Elektrischer Anschluss	10
9 Inbetriebnahme	11
9.1 Starten der Maschine	11
9.2 Grundlegende Bedienung	11
9.3 Schleifvorgang	11
9.4 Einstell- und Rüstarbeiten	12
10 Pflege, Wartung und Instandsetzung/ Reparatur	14
10.1 Pflege nach Arbeitsende	14
10.2 Regelmäßige Kontrollen	14
10.3 Wartung und Instandsetzung/Reparatur	15
11 Entsorgungshinweis/Wiederverwertungs- möglichkeiten	15
11.1 Außer Betrieb nehmen	15
11.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung	15
11.3 Entsorgung der elektrischen und elektronischen Komponenten	16
11.4 Entsorgung der Schmiermittel	16
12 Störungsbeseitigung	16
13 Ersatzteile	17
13.1 Ersatzteilbestellung	17
13.2 Ersatzteilzeichnung KSO 790	18
14 Elektro-Schaltpläne	19
15 EU-Konformitätserklärung	20
16 Notizen	21

1 Einführung

Mit dem Kauf der Kantenschleifmaschine von HOLZ-STAR haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung Ihrer Kantenschleifmaschine.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Kantenschleifmaschine. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort Ihrer Kantenschleifmaschine auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Kantenschleifmaschine.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Kantenschleifmaschine zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Kantenschleifmaschine oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: +49 (0) 951 96 555 - 55
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.holzstar.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtige Umbauten
- Technische Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Gehör- und Kopfschutz

Der Gehörschutz schützt vor Gehörschäden durch Lärm. Der Industriehelm schützt den Kopf gegen herabfallende Gegenstände und Anstoßen an feststehenden Gegenständen.



Schutzbrille

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.



Staubmaske

Die Staubmaske schützt die Atemwege vor Staub.



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Sicherheitskennzeichnungen an der Kantenschleifmaschine

An der Kantenschleifmaschine sind folgende Sicherheitskennzeichnungen angebracht Tabelle 1 auf Seite 6, die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen
 1 Warnung vor Gefahren | 2 Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung | 3 Warnung vor Quetschgefahr für die oberen Gliedmaßen | 4 Erdungssymbol | 5 Verbot für Berührung | 6 Sicherheitshinweise

Die an der Maschine angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen.

Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist die Maschine außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

2.6 Sicherheitseinrichtungen

2.6.1 Elektrische Anschlüsse



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einem qualifizierten Fachmann vorgenommen werden, um das Risiko von Personenschäden durch unsachgemäß ausgeführte Arbeiten zu vermeiden.

Die Leitungen müssen direkt mit der Maschine ohne Zwischenpunkte verbunden werden. Zwecks eines sicheren Arbeitsbetriebes ist die Erdung zu prüfen (siehe Schaltplan). Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbsttätig ab. Nach einer Abkühlzeit von ca. 2 Minuten lässt sich der Thermoschutzschalter am Motor-Klemmkasten wieder eindrücken.

2.6.2 Motor-Schutzschalter

Im Motor der Kantenschleifmaschine befindet sich ein Thermoschutzschalter, der den Motor bei thermischer Überlastung automatisch abschaltet. Nach Beseitigung der Ursache für die Überlastung und Abwarten, bis der Motor vollständig abgekühlt ist, kann der Motor wieder gestartet werden.

2.6.3 Drehrichtung des Motors

Nach Fertigstellung des elektrischen Anschlusses die Maschine starten und die Drehrichtung des Motors kontrollieren.

- Startknopf drücken
- Drehrichtung des Antriebs kontrollieren

2.7 Gefahrenbereiche

Personen unter 16 Jahren ist das Bedienen der Maschine strengstens untersagt (EG-Richtlinie). Der Bediener muss diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben, welchen Gefahren er sich bei Fehlgebrauch der Maschine aussetzt. Bei unleserlichen oder unkenntlichen Passagen dieser Anleitung sind Hersteller oder Händler zu kontaktieren.

Der Maschineneigentümer ist für die Besetzung der Maschine mit qualifiziertem Bedienpersonal verantwortlich.



Abb. 2: Gefahrenbereiche

- 1 Gefahrenbereich
- 2 Sicherheitsleine

2.8 Arbeitsbereich



ACHTUNG!

Vor der ersten Inbetriebnahme sind folgende Punkte sorgfältig zu prüfen:

- Ist der Arbeitsbereich um die Maschine herum frei?
- Sind die Schalter des Bedienpaneels funktionstüchtig?

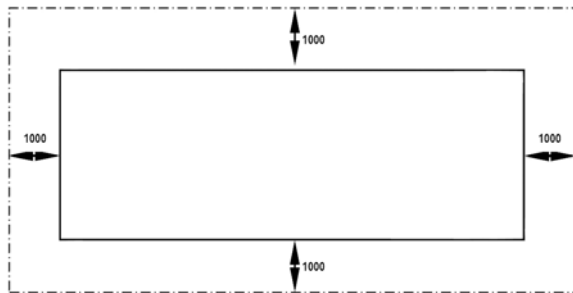


Abb. 3: Arbeitsbereich

Personenschutz

Während des Betriebs sollten Sicherheitsbrille, Handschuhe und Kopfschutz getragen werden.



ACHTUNG!

- Vorsicht ist geboten bei Personen, die sich im Arbeitsbereich aufhalten.
- Maschine ausschalten, wenn nicht unmittelbar weitergearbeitet wird.



Tipps und Empfehlungen

Bei fehlenden oder unleserlichen Hinweisschildern sind zwecks Nachlieferung Hersteller oder Händler zu kontaktieren.

2.9 Vorschriften zur Sicherheit und Unfallverhütung

Folgende Instruktionen sind vom Bedienpersonal zu befolgen. Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass der Bediener sowohl diese Punkte als auch die Bedienungsanleitung aus Sicherheitsgründen gelesen und verstanden hat.

- Vor der Maschinenbedienung ist die Bedienungsanleitung zu lesen.
- Niemals sich drehende oder bewegende Teile berühren.
- Elektrische Fehler immer einem Elektriker mitteilen.
- Arbeitskleidung, lange Haare, Schmuck usw. immer der Maschine fern halten.

- Maschine bei Arbeitsunterbrechung ausschalten.
- Angemessene Sicherheitskleidung tragen (Unfallverhütungsschuhe, Schutzbrille usw.).
- Sicherheitseinrichtungen vor Arbeitsbeginn auf korrekte Funktion prüfen.
- An der Maschine angebrachte Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
- Regelmäßige Wartungsarbeiten ausführen.
- Maschine nicht überlasten.
- Bei abnormalem Betrieb der Maschine ist sofort der Vorgesetzte zu informieren.
- Vorsicht ist geboten, wenn sich Personen im Arbeitsbereich aufhalten.
- Mechanische oder elektrische Sicherheitseinrichtungen niemals entfernen oder verändern.
- Besondere Aufmerksamkeit ist geboten bei Transport oder Wiederaufbau; den Transportvorschriften ist Folge zu leisten.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kantenschleifmaschine KSO 790 ist zur Holzverarbeitung ausgelegt und nicht zur Bearbeitung von entflammaren oder gesundheitsschädlichen Stoffen. Der Kunde ist verantwortlich für die Wahl des zu verarbeitenden Materials. Es muss eine geeignete Absauganlage angeschlossen werden. Die Kantenschleifmaschine ist für den privaten Einsatz geeignet, nicht für den industriellen Einsatz. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.



WARNUNG!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Fehlgebrauch der Kantenschleifmaschine kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Die Kantenschleifmaschine nur in dem Leistungsreich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Niemals andere Materialien bearbeiten, als in der bestimmungsgemäßen Verwendung angegeben.
- Die Kantenschleifmaschine nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.
- Niemals mehrere Werkstücke gleichzeitig bearbeiten.

Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen an der Schleifmaschine können die CE-Konformität der Schleifmaschine ungültig werden lassen und sind verboten. Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Kantenschleifmaschine.

Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch der Kantenschleifmaschine sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Betriebsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden an Personen oder Gegenständen aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!

Das Material sollte folgenden Anforderungen genügen:

- Trocken und sauber.
- Der Kauf hochwertigen Materials ist ratsam.

4 Technische Daten

4.1 Tabelle

Modell	KSO 790 230V/400V
Motorleistung 230 V / 50Hz	1,5 kW
Motorleistung 400 V / 50Hz	1,5 kW
Schleifbandabmessungen	2.000 x 152 mm
Schleifbandgeschwindigkeit	11 m/sec.
Tischhöhe (min./max.)	790/890 mm
Tischhöhenverstellung	100 mm
Längstisch Abmessungen	783 x 221 mm
Quertisch Abmessungen	514 x 221 mm
Schleiffläche (Graphitfläche)	823 x 152 mm
Schleifwalze-Ø-Aggregat	70 mm
Absaustutzen-Ø	100 mm
Abmessungen (LxBxH)	1320 x 600 x 1020 mm
Gewicht	78 kg

4.2 Typenschild

Kantenschleifmaschine
Sanding machine CE

Typ Type	KSO 790	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	5900791	Baujahr Year of manufacture	
Motorleistung Motor power	1,5 kW	Netzanschluss Power connection	230 V / 50 Hz

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt
Deutschland / Germany

www.holzstar.de

Abb. 4: Typenschild KSO 790

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Anlieferung und Transport

Anlieferung

Überprüfen Sie die Kantenschleifmaschine nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an der Kantenschleifmaschine entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

Transport

Unsachgemäßes Transportieren ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Maschine verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.

Beachten Sie das Gesamtgewicht der Maschine. Das Gewicht der Maschine ist in den "Technischen Daten" der Maschine angegeben. Im ausgepackten Zustand der Maschine kann das Gewicht der Maschine auch am Typenschild gelesen werden.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht der Maschine aufnehmen können.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel, die unter Last reißen. Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand.

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden.

Befestigen Sie die Lasten sorgfältig.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



WARNUNG KIPPGEFAHR

Die Maschine darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Maschinen dürfen nur von autorisierten und qualifizierten Personen transportiert werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

Transport mit einem Gabelstapler/Hubwagen:

Die Kantenschleifmaschine kann mit einem Gabelstapler bzw. einem Hubwagen transportiert werden, wenn sie auf einer Palette fest montiert ist.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Kantenschleifmaschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung. Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

Das Verpackungsmaterial darf nicht in die Hände von Kindern gelangen, da einige Kunststoffverpackungen bei Verwendung als Spielzeug Erstickungsgefahr usw. darstellen können.

5.3 Lagerung

Die Kantenschleifmaschine gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung lagern. Decken Sie die Maschine mit einer Schutzplane ab.

6 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen

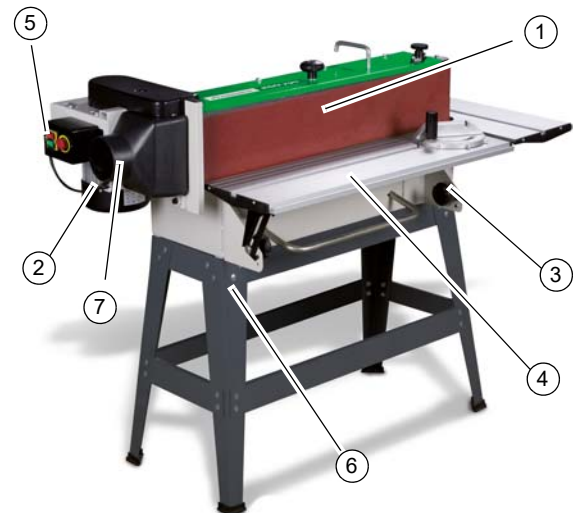


Abb. 5: Kantenschleifmaschine

1 Schleifband

2 Motor

3 Klemmschraube für Höheneinstellung des Arbeitstisches

4 Arbeitstisch

5 EIN- und AUS-Schalter

6 Unterbau

7 Absauganschluss

7 Spezifikation und Standardausrüstung

- Längs- und Quertisch für Gehrungen von 0° bis 45° stufenlos schwenkbar
- Horizontal und vertikal verwendbares Schleifaggregat, dadurch breiter Einsatzbereich vertikales Schleifen möglich
- Mit Schleifband-Schnellspannung
- Serienmäßig mit Quertisch zum Konturschleifen, schwenkbar bis 45°
- Längstisch ist um 80 mm höhenverstellbar zur optimalen Ausnutzung der Schleifbandbreite
- Inklusiv stufenlos verstellbarem Gehrungsanschlag
- Graphit-Belag auf der Schleifsohle für eine höhere Gleiteigenschaft des Schleifbandes und längere Einsatzdauer
- Mit abschließbarem Not-Ausschalter
- Betriebsanleitung
- EU-Norm entsprechend (CE - Zeichen)



WARNUNG!

Es dürfen keine über die Spezifikationsstärke hinausgehende Profile verwendet werden. Die Maschine nur zu den vorgesehenen Zwecken verwenden

8 Aufstellen und Anschluss

8.1 Anforderungen an den Aufstellort

Die Kantenschleifmaschine muss auf einem ebenen und festen Untergrund standsicher aufgestellt werden. Es ist darauf zu achten, dass genügend Bewegungsfreiheit zum Arbeiten vorhanden ist. Auf jeder Seite muss mindestens 1 m Abstand von der Wand bis zur Kantenschleifmaschine sein.

Der Aufstellungsort sollte folgende Kriterien erfüllen:

- Der Untergrund muss eben, fest und schwingungsfrei sein.
- Der Untergrund darf keine Schmiermittel durchlassen.
- Der Aufstell- bzw. Arbeitsraum muss trocken und gut belüftet sein.
- Es sollten keine Maschinen, die Staub und Späne verursachen, in der Nähe der Maschine betrieben werden.
- Es muss ausreichend Platz für das Bedienpersonal, für den Materialtransport sowie für Einstell- und Wartungsarbeiten vorhanden sein.
- Der Aufstellungsort muss über eine gute Beleuchtung verfügen.

8.2 Aufstellen der Kantenschleifmaschine



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch eine nicht stabil aufgestellte Maschine!

Prüfen Sie die Standsicherheit der Maschine nach dem Aufstellen auf stabilem Untergrund.



VORSICHT!

Das Gewicht der Maschine beachten!

Die Maschine darf nur von zwei Personen gemeinsam aufgestellt werden.

Hilfsmittel entsprechend auf ausreichende Dimensionierung und Tragfähigkeit überprüfen.

8.3 Elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.



ACHTUNG!

Alle Arbeiten an der Elektro-Installation dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Beim Stromanschluss beachten, dass die Merkmale (Spannung, Netzfrequenz, Absicherung) mit den Angaben auf dem Typenschild und für den Motor übereinstimmen.

Schritt 1: Prüfen, dass die Kantenschleifmaschine ausgeschaltet ist.

Schritt 2: Die Maschine an das Stromnetz anschließen und die Motordrehrichtung prüfen.

400 V Maschine: Bei falscher Drehrichtung müssen zwei Phasen getauscht werden.

9 Inbetriebnahme

9.1 Starten der Maschine

Mit folgenden Schritten kann die Maschine gestartet werden und der Bearbeitungsvorgang ausgeführt werden:

- Sicherstellen, dass der elektrische Anschluss korrekt ist
- Start-Taste drücken



Abb. 6: Starten der Maschine

9.2 Grundlegende Bedienung

Die Kantenschleifmaschine verfügt über einen angetriebenen Zylinder. Er wird vom Motor bewegt. Die Werkstückzuführung erfolgt per Hand. Allerdings ist ein gewisses Maß an Erfahrung nötig, um effizient zu arbeiten. Folgende Empfehlungen sollten bei der Bearbeitung eine Hilfestellung sein:

- Der Bediener sollte über Grundkenntnisse mit dieser Art von Maschinen verfügen.
- Die Materialabnahme ist besser wenn in mehreren Durchgängen bei geringer Zustellung und höherer Vorschubgeschwindigkeit gearbeitet wird.
- Das Bedienpersonal darf keine weiten Kleidungsstücke, Halsketten, Ringe usw. tragen, um ein Hineinziehen in die laufende Maschine zu vermeiden.
- Die beste Oberflächengüte lässt sich jedoch erzielen wenn in Faserrichtung geschliffen wird.
- Die optimale Zustellung bedarf einiger Erfahrung, und hängt von Schleifbandkörnung, Vorschubgeschwindigkeit und Holzart ab.
- Vor der Bearbeitung Nagel und andere Fremdkörper aus dem Werkstück entfernen.
- Die Maschine nie bei entfernten Schutzeinrichtungen in Betrieb nehmen - große Verletzungsgefahr!
- Es ist darauf zu achten dass alle Werkstücke beim Bearbeiten sicher gehalten und geführt werden.
- Bearbeiten Sie nur ein Werkstück, das sicher auf dem Tisch aufliegt.
- Späne und Werkstückteile nur bei stehender Maschine entfernen.

9.3 Schleifvorgang

Regeln zum Schleifen mit der Kantenschleifmaschine:

Der Schleifvorgang darf nur von an diesen Maschinen erfahrenem qualifiziertem Personal vorgenommen werden.

Die Werkstückzuführung erfolgt per Hand. Die Kantenschleifmaschine KSO 790 kann zum Kantenschleifen, Flächenschleifen und Hohlschleifen verwendet werden. Das Schleifaggregat ist horizontal und vertikal verwendbar. Dadurch ergibt sich ein breiter Einsatzbereich.

Kantenschleifen

Stellen Sie dazu die Schleifeinheit vertikal. Legen Sie das Werkstück auf den Tisch auf. Sie können das Werkstück zusätzlich an den verstellbaren Gehrungsanschlag anlegen.



Abb. 7: Kantenschleifen

Hohlschleifen/Konturschleifen

Montieren Sie den Quertisch in Arbeitsposition, dieser ist schwenkbar.



Abb. 8: Hohlschleifen/Konturschleifen

Flächenschleifen

Stellen Sie dazu die Schleifeinheit horizontal. Legen Sie das Werkstück am Schleifanschlag an.



Abb. 9: Flächenschleifen

Vor der Bearbeitung

1. Beginnen Sie ihre Arbeit mit einem groben Schleifpapier und wechseln Sie schrittweise zu feineren Körnungen.
2. Die optimale Schrägstellung des Werkstücks kann eingestellt werden.
3. Schleifpapier regelmäßig mit einer Bürste reinigen.
4. Schadhafte und verschlissene Schleifbänder sofort ersetzen.

9.4 Einstell- und Rüstarbeiten



HINWEIS!

Vor Einstell- und Rüstarbeiten muss die Maschine gegen versehentliche Inbetriebnahme gesichert werden.

Netzstecker ziehen!

9.4.1 Schleifpapiermontage (Abb. 10)

Mittels Spannhebel wird das Schleifband gelöst und gespannt. Zum Auflegen des neuen Schleifbandes muss der Spannhebel waagrecht zum Band stehen. Den Schleifanschlag ausklappen. Die Klemmschraube lösen, sodass der Klemmstab gelockert ist. Die Mutter am Absaugstutzen lockern und den Absaugstutzen nach hinten ziehen. Die Schutzblende aufklappen und das Schleifband auf die Rollen auflegen. Beachten Sie die Laufrichtung auf der Schleifbandinnenseite.

Zum Spannen des Schleifbandes den Spannhebel wieder umlegen. Die Schutzblende hochklappen und die Klemmschraube anziehen. Den Absaugstutzen und den Schleifanschlag wieder an das Schleifband anstellen und die Mutter anziehen.

Schleifbänder dehnen sich im Betrieb, eine Nachjustierung des Bandlaufes kann erforderlich sein.

1. Den gleichmäßigen Schleifband-Lauf bei eingeschalteter Maschine prüfen. Bei Bedarf mit dem Justiergriff nachstellen.
2. Prüfen Sie die freie Rotation des Schleifbandes nach jedem Einstell- und Rüstvorgang. Den Motor mehrfach kurzzeitig starten und den Bandlauf kontrollieren.

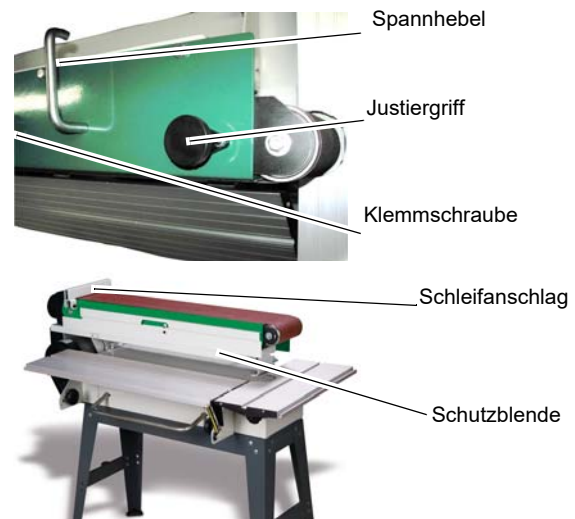


Abb. 10: Schleifpapiermontage

9.4.2 Schleifpapierauswahl

Die Wahl der richtigen Schleifbandkörnung ist äußerst wichtig zur Optimierung der Schleifleistung. Schleifen Sie immer zuerst mit einer groben Körnung und wechseln Sie dann schrittweise zu feineren Körnungen. Überspringen Sie höchstens eine Körnungsstufe. Zu feine Körnungen und verschlissene Schleifbänder können Brandflecken am Werkstück hinterlassen.

Korn 60: Oberflächenschliff

Korn 80: Oberflächen und leichte Kalibrierung, häufigste Körnung

Korn 100 und 120: Oberflächen und Feinschliff

Korn 150, 180 und 220: Nur Feinschliff

9.4.3 Schleifeinheit Schwenkung

Die Schleifeinheit kann um 90° von vertikal auf horizontal geschwenkt werden. Das Schwenken des Schleiftisches nur von der Maschinenrückseite vornehmen. Den Verriegelungshebel zum Lösen hochziehen. Zum Schwenken mit der linken Hand an die Motorkonsole und mit der rechten Hand am Schleifanschlag fassen. Zum Arretieren den Verriegelungshebel nach unten drücken.



Abb. 11: Schleifeinheit Schwenkung

9.4.4 Einstellung des Maschinentisches

Der Maschinentisch ist in der Höhe verstell- und schwenkbar. Lösen Sie die beiden Klemmschrauben, jetzt können Sie die Höhe einstellen. Klemmschrauben in gewünschter Position wieder klemmen.

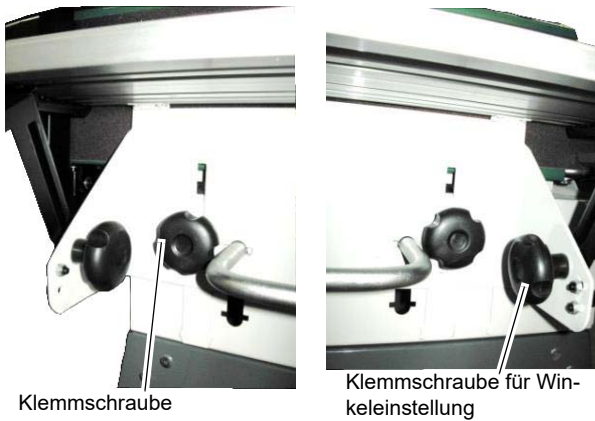


Abb. 12: Einstellung des Maschinentisches

9.4.5 Einstellung des Quertisches

Der Quertisch ist schwenkbar. Über die Klemmschraube kann der gewünschte Winkel eingestellt werden.



Abb. 13: Einstellung des Quertisches

9.4.6 Absauganschluss

An den Absaugstutzen können Sie eine Absaugvorrichtung anschließen.



Abb. 14: Absauganschluss

10 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten die Maschine abschalten und den Netzstecker ziehen.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

10.1 Pflege nach Arbeitsende



Schutzhandschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!



HINWEIS!

Für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel verwenden. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Schritt 1: Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Schritt 2: Die Absaugvorrichtung entleeren und reinigen.

Schritt 3: Die Maschine von Sägespänen und Sägestaub reinigen.

Schritt 4: Alle unlackierten Metalloberflächen mit etwas Antirostspray einsprühen.

Schritt 5: Die Maschine auf Beschädigungen an den Sicherheitsvorrichtungen und am Schleifband prüfen. Wenn notwendig unter Beachtung der Sicherheitshinweise die Reparatur durchführen oder diese veranlassen.

10.2 Regelmäßige Kontrollen

Funktionsprüfung

Die Kantenschleifmaschine wird betriebsfertig ausgeliefert.

Vor jedem Einsatz sollte eine Funktionsprüfung durchgeführt werden.

Das Schleifband muss auf Spannung sein.

Schritt 1: Das Schleifband manuell bewegen und darauf achten, dass es mittig auf der Rolle läuft. Wenn nötig mit der Einstellschraube für den Bandlauf das Schleifband nachjustieren.

Schritt 2: Die Kantenschleifmaschine für kurze Zeit einschalten und nochmals den Bandlauf kontrollieren.

Schritt 3: Die Kantenschleifmaschine wieder ausschalten.

Die Kantenschleifmaschine ist betriebsbereit.

Schleifband

Das Schleifband ist ein Verschleißteil, welches regelmäßig auf Fehler überprüft und bei Abnutzung ausgewechselt werden muss.

Kontrollieren Sie regelmäßig das Schleifband auf Fehler.

Tauschen Sie ein schadhaftes Schleifband sofort aus. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die korrekte Einstellung der Bandführung. Entspannen Sie das Schleifband bei längeren Arbeitspausen. Reinigen Sie die Maschine in regelmäßigen Zeitabständen.

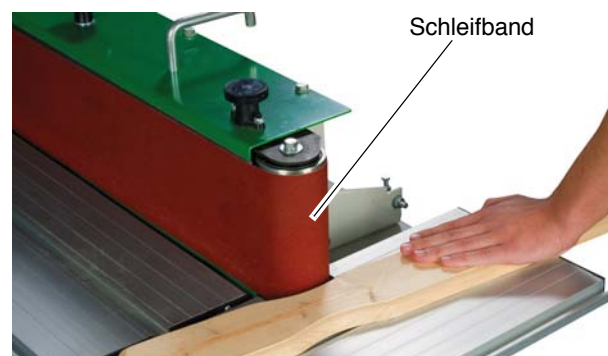


Abb. 15: Schleifband kontrollieren

Absaugung

Prüfen Sie täglich die ausreichende Funktion der Absaugung. Beschädigte Sicherheitseinrichtungen sofort ersetzen. Sämtliche Schutzeinrichtungen sofort wieder anbringen. Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

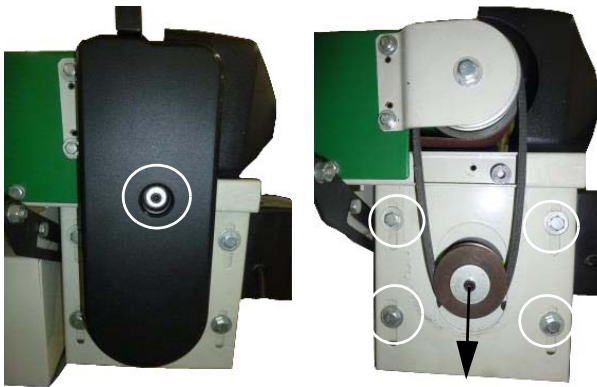
Riemenspannung

Kontrollieren Sie regelmäßig die Riemenspannung und stellen Sie gegebenenfalls die Riemenspannung wie folgt nach. Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker! Entfernen Sie die Abdeckung mittels der Innensechskantschraube (linkes Bild). Danach öffnen Sie die 4 Sechskantschrauben (rechtes Bild) von der Motor-Aufhängung und verschieben Sie den Motor nach unten, um den Riemen zu spannen. Die Schrauben wieder befestigen und die Abdeckung wieder anbringen.



HINWEIS!

Die richtige Riemenspannung ist erreicht, sobald sich dieser mit dem Daumen nur noch ca. 1cm durchdrücken lässt.



Innensechskantschraube

Sechskantschraube

Abb. 16: Riemenspannung kontrollieren

Bewegliche Teile



Schutzbrille tragen!

Alle beweglichen Teile müssen nach 50 Betriebsstunden mit Hilfe einer weichen Bürste gereinigt werden. Die Kantenschleifmaschine mit einem starken Druckluftstrahl reinigen. Anschließend eine dünne Schicht Öl oder Schmierfett auf die beweglichen Teile geben. Die Gleitschienen mit Fett schmieren.

10.3Wartung und Instandsetzung/Reparatur

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

Sollte die Kantenschleifmaschine nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

11 Entsorgungshinweis/Wiederverwertungsmöglichkeiten

Entsorgen Sie ihr Gerät bitte umweltfreundlich, indem Sie Abfälle nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.

Bitte werfen Sie die Verpackung und später das ausgediente Gerät nicht einfach weg, sondern entsorgen Sie beides gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmensaufgestellten Richtlinien.

11.1Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Ziehen Sie den Netzstecker.

Schritt 2: Durchtrennen Sie das Anschlusskabel.

Schritt 3: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 4: Entnehmen Sie, sofern vorhanden, Batterien und Akkus.

Schritt 5: Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 6: Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

11.2Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Maschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Das Verpackungsholz kann einer Entsorgung oder Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton können zerkleinert zur Altpapiersammlung gegeben werden.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) oder die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe können nach Aufarbeitung wiederverwendet werden, wenn Sie an eine Wertstoffsammelstelle oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen weitergegeben werden.

Geben Sie das Verpackungsmaterial nur sortenrein weiter, damit es direkt der Wiederverwendung zugeführt werden kann.

11.3 Entsorgung der elektrischen und elektronischen Komponenten

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.



HINWEIS!

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

11.4 Entsorgung der Schmiermittel



HINWEIS!

Verbrauchte Schmiermittel und Öle sollten nicht miteinander vermischt werden, da nur nicht gemischte Altöle ohne Vorbehandlung verwertbar sind.

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

12 Störungsbeseitigung

Fehler	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Die Kantenschleifmaschine hält während des Betriebs an.	Der Ein-/Aus-Schalter ist beschädigt. Die Ein-/Aus-Schalterleitung ist beschädigt. Das Relais ist beschädigt. Der Motor ist defekt. Die Sicherungen sind defekt. Sicherung hat ausgelöst.	Die Kantenschleifmaschine von einem Elektriker überprüfen lassen und die beschädigten Teile austauschen. Abwarten, bis der Motor abgekühlt ist, und die Ursache für die Überlastung beseitigen. Danach Sicherung einschalten und neu starten.
Die Kantenschleifmaschine startet nicht.	Eine oder mehrere Stromphasen sind ausgefallen.	Durch qualifiziertes Personal prüfen lassen, ob alle 3 Phasen unter Spannung stehen.
Die Kantenschleifmaschine wird beim Schleifen langsamer.	Das Werkstück wird durch den Anwender zu fest an die Schleiffläche ange-drückt.	Den Anpressdruck reduzieren.
Das Schleifband läuft von der Rollen herunter.	Der Schleifbandlauf ist falsch eingestellt.	Den Schleifbandlauf richtig einstellen (siehe „Montage und Einstellungen“).
Das Holz wird dunkel oder brennt während des Bearbeitens.	1. Das Schleifband ist abgenützt oder mit Schleifstaub zugesetzt. 2. Zu hoher Anpressdruck wird mit dem Werkstück auf der Schleiffläche angewendet.	1. Wechseln Sie das Schleifband. 2. Reduzieren Sie den Anpressdruck.

13 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

13.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

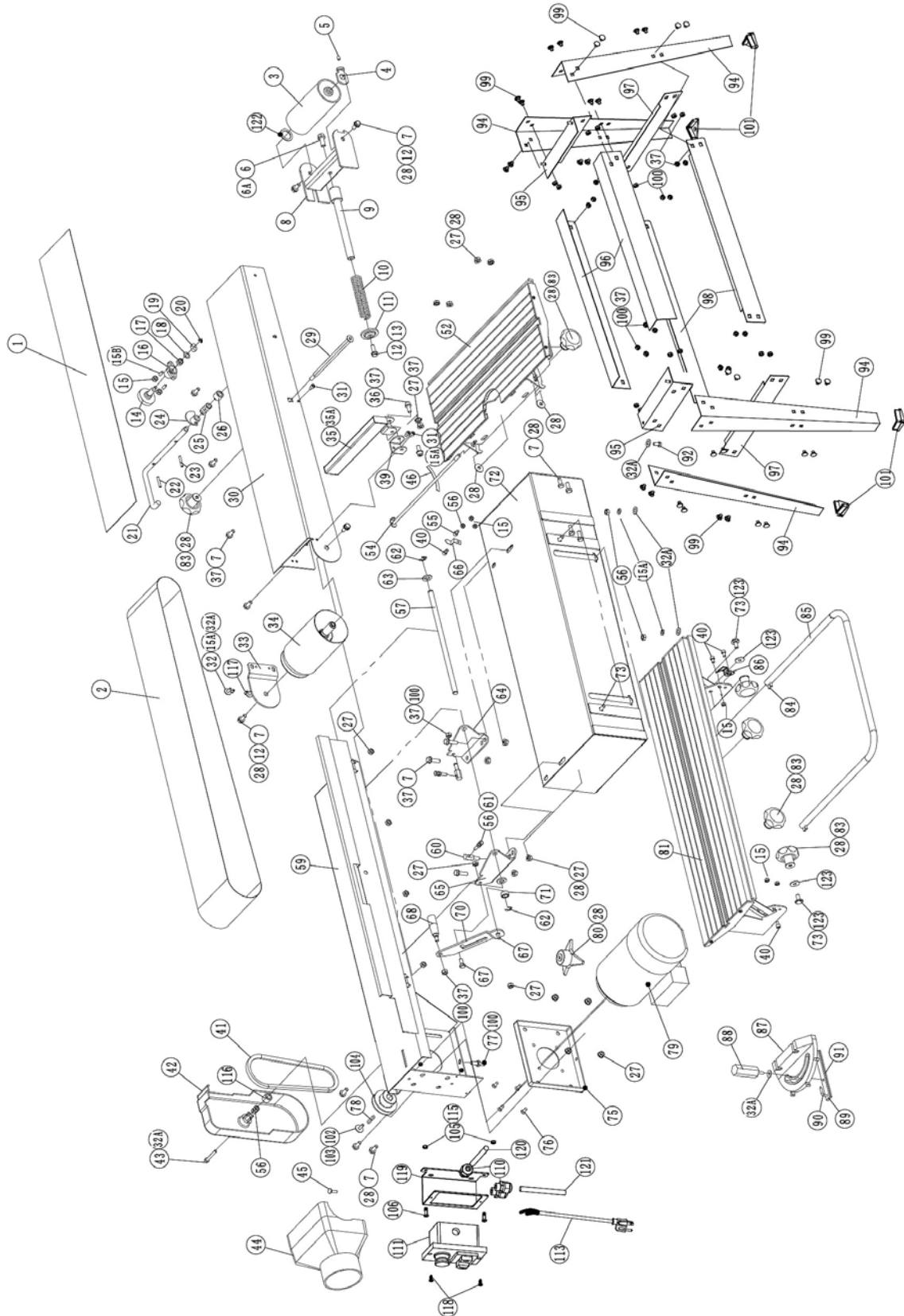
Es muss der Antriebsriemen für die Kantenschleifmaschine KSO 790 mit 400 V bestellt werden. Der Antriebsriemen hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 41.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Antriebsriemen) und markierter Positionsnummer (41) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Kantenschleifmaschine KSO 790 400V**
- Artikelnummer: **5900790**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **41**

13.2 Ersatzteilzeichnung KSO 790

Die nachfolgende Zeichnung soll im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler senden.



14 Elektro-Schaltpläne

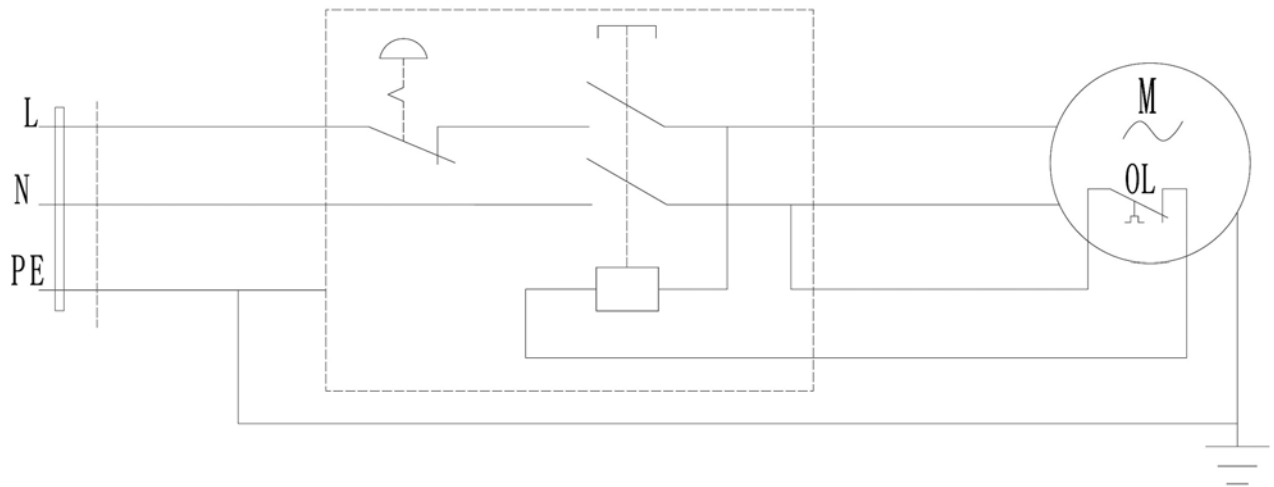


Abb. 18: Elektro-Schaltplan KSO 790 230V

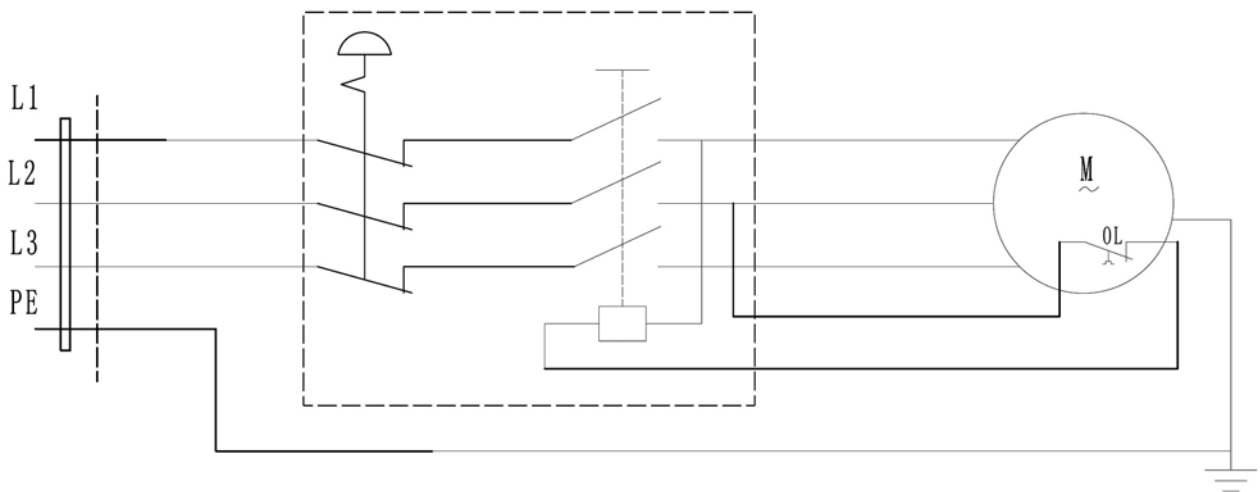


Abb. 19: Elektro-Schaltplan KSO 790 400V

15 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
 D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Holzstar® Holzbearbeitungsmaschinen

Maschinentyp: Kantenschleifmaschine

Bezeichnung der Maschine *: KSO 790 400V **Artikelnummer *:** 5900790
 KSO 790 230V 5900791

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Einschlägige EU-Richtlinien: 2014/30/EU EMV-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN ISO 12100-1:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN 60204-1:2014 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstungen von Maschinen, Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
 Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 10.07.2016



Kilian Stürmer
 Geschäftsführer



16 Notizen

